Displaytechnologie in der SAP Arena auf dem neuesten Stand

Zum zehnjährigen Jubiläum der SAP Arena wurde die Displaytechnologie im VIP-Bereich der Multifunktionshalle erneuert. Dabei sorgten die UL-geprüften Full Service-Halterungslösungen von Peerless-AV für eine optimale Platzierung der eingesetzten Displays sowie eine erhebliche Zeiteinsparung bei der Installation gegenüber herkömmlichen Haltersystemen.

Mit bis zu 15.000 Plätzen ist die SAP Arena nicht nur Baden-Württembergs größte Multifunktionshalle, sondern auch eine der modernsten Sport- und Veranstaltungshallen Europas. Neben den Heimspielen des Eishockeyvereins Adler Mannheim und den Handballspielen der Rhein-Neckar Löwen finden viele weitere Sportveranstaltungen, wie Basketball oder Wrestling, sowie Konzerte und TV-Events in den Räumen der Arena statt. Durchschnittlich werden die 403.000 Quadratmeter der Räumlichkeiten für über 100 Veranstaltungen im Jahr genutzt.

Die SAP Arena feierte im Jahr 2015 ihren zehnten Geburtstag. Die dreimonatige Sommerpause nutze man, um verschiedene Bereiche der Multifunktionsarena umzubauen und zu Modernisieren. Im Rahmen dieser Modernisierung wurde auch die 8x3 Display große Videowall im VIP-Bereich der Arena gebaut. Verantwortlich hierfür war der Düsseldorfer Medientechnikspezialist Goertz Medientechnik GmbH, der für die Installation der neuen

NEC-Displays inklusive der für die Positionierung der Displays verwendeten Halterungslösungen sorgte.

„Große und steglose Displays so zu montieren, dass sie in ihrer Umgebung die größtmögliche Wirkung erzielen, kann eine Herausforderung sein, die aber durchaus zu meistern ist“, erklärt Martin Goertz, Geschäftsführer der Goertz Medientechnik GmbH. „Dabei sind die Halterungen ein wesentlicher Bestandteil und diese sollten unbedingt sicher und so einfach wie möglich anzubringen sein.“

Neben Sicherheit und leichter Montage legten die Spezialisten von Goertz auch sehr großen Wert auf die Langlebigkeit der Halterung und deren Service-Möglichkeiten. „Auf den ersten Blick scheint es bei Displayhalterungen keine großen Unterschiede zu geben, doch wir haben im Laufe der Zeit festgestellt, dass es sich immer lohnt, bei der Auswahl etwas genauer hinzusehen“, so Martin Goertz. „Bei Signage-Projekten – und wir sind sehr stark im Retail / Storedesign engagiert – ist Qualität und Service ein äußerst wichtiges Momentum. Dies gilt auch für die Halterungen.“

In der SAP Arena installierte Goertz 24 MultiSync X464UNV NEC-Displays hinter dem VIP-Helpdesk. Um die Displays perfekt in Szene zu setzen entschied sich Goertz für Halterungen der Serie DS-VW765-LQR vom Hersteller Peerless-AV. Diese Halterungen gehören zu einer Serie an preisgekrönten Full Service Video Wall-Halterungen und sind für den Einbau von Flachbildschirmen bis 65 Zoll geeignet – also ideal für die Anwendung in der SAP Arena.

Videowände ohne Grenzen

Mit der Videowandhalterung lässt sich jede erdenkliche Videowandkonfiguration zusammenstellen. Feineinstellungen per Hand an acht Stellen erlauben eine lückenlose Ausrichtung der Bildschirme. Unabhängig davon, ob das einzelne Display im Hoch- oder Querformat oder als Element einer größeren Videowand eingesetzt wird, sorgt die intuitive Acht-Punkt-Feineinstellung stets dafür, dass jeder Bildschirm schnell und optimal an seiner Umgebung oder am Display direkt daneben ausgerichtet werden kann.

„Diese nachträgliche Anpassung war ein wichtiges Entscheidungskriterium bei der Auswahl der Halterungslösung“, so Martin Goertz. „denn bei Videowänden kann der noch so geringste Ausrichtungsfehler zwischen den einzelnen Displays einen eigentlich makellosen Bildeindruck zerstören.“ Ein weiterer wesentlicher Faktor für die Techniker ist auch die Montagedauer vor Ort, denn Zeiteinsparungen bei der Installation werden sich immer erheblich auf das Projekt auswirken – im Hinblick auf die Planung und die fristgerechte Fertigstellung. „Bei der Auswahl der Halterungen für Videowände achtet man nicht nur darauf, dass sie für den Einsatzzweck geeignet sind, sondern auch ob sie über nötige Feinabstimmungen verfügen, mit denen kleinere Ausrichtungsprobleme behoben werden können“, erläutert Martin Goertz.

Quick Release-Mechanismus für einfachen Servicezugriff

Bei großen Bildschirmen besteht die große Herausforderung darin, dass sie schwieriger zu handhaben und instandzuhalten sind und dafür mehrere Techniker erfordern. Außerdem ist die Gefahr, dass sie beim Abnehmen von der Wand und erneutem Anbringen Schaden nehmen, bei solchen Videowall- Displays ungleich größer. Dieses Problem lässt sich jedoch durch den Quick-Release-Mechanismus des DS-VW765-LQR reduzieren. Damit kann ein einzelner Techniker alleine den Bildschirm aus der Wand nehmen, indem er auf die Vorderseite des Displays drückt. Die für den Auszug nötige Zugkraft kann so angepasst werden, dass das Gewicht des Displays berücksichtigt wird. „Dadurch kann man für eine umstandslose Wartung schnell und einfach an die Rückseite des Bildschirms gelangen, ohne ihn von der Wand abnehmen zu müssen“, erklärt Martin Goertz.

Komplette Multi-Screen Video-Installation aus einer Hand

Neben den NEC-Displays und Halterungen von Peerless-AV sorgte die Goertz Medientechnik GmbH bei Multi-Screen Video-Installationen auch für das Bespielen der Bildschirme mit Inhalten. Hierfür kommt im Projekt SAP Arena ein Picturall Octo Medienserver zum Einsatz, der alle Displays mit voller Auflösung bespielt und gleichzeitig bis zu 32 Layer anzeigen kann. Dabei können die Anzeigebereiche auf der Wand frei und unabhängig voneinander gewählt werden. Es lassen sich alle erdenklichen Anordnungen der Displays realisieren. Und hier kommen dann auch wieder die Halterungen von Peeless-AV ins Spiel: sie eignen sich besonders für Installer und Integratoren, die mehr Kreativität in die Anordnung ihrer

Videowand bringen möchten, denn Displays lassen sich mit den Halterungen von Peerless-AV in jedem beliebigen Winkel anordnen.

Neben dem Handel mit AV-Produkten, Planung von Projekten und deren Installation geht die Goertz Medientechnik GmbH mit seinen Services noch einen Schritt weiter: sie verbindet den Handel mit Miete. Falls tatsächlich bei einem Kunden etwas kaputt gehen sollte kann das Unternehmen schnell mit Miettechnik aushelfen, so dass beispielsweise eine geplante Veranstaltung trotzdem stattfinden kann. Bei einem Austausch defekter Systeme spielt die Zeit natürlich einen entscheidenden Faktor. Mit den flexiblen und installationsfreundlichen Halterungen von Peerless-AV gelingt dies im Handumdrehen. „Peerless-AV hat sich mit seinen einfach zu installierenden Halterungen an den Bedürfnissen im Markt orientiert“ so Martin Goertz. „Dies stellten die Halterungen auch bei der Installation in der SAP Arena unter Beweis.“

Video zur Installation der Videowall in der SAP Arena unter:
https://www.youtube.com/watch?v=Ojwp9YrVf9w